



Liebe Mühltalerinnen, liebe Mühltaler,

Sie kennen sicher noch den „Blick vom Frankenstein“ und fragen sich, weshalb wir nun den Titel geändert haben. Ganz einfach: Wir wollen im wahrsten Sinn des Wortes „mitten“ aus der Kommunalpolitik in Mühlthal berichten. „Mitten in Mühlthal“ soll Sie objektiv über unsere Sicht der Dinge informieren, zu Fragen, die Sie interessieren oder zu denen wir Ihr Interesse wecken wollen. Mit „Mitten in Mühlthal“ wollen wir unangemessene Polemik gegenüber dem politischen Gegner genau so vermeiden wie überschwängliche Eigenlob-Artikel.

Die Beiträge werden überwiegend von unseren Mitgliedern der Gemeindevertretung geschrieben – also Informationen und Meinungen aus erster Hand für wichtige Themen aus Mühlthal. Wir wollen mit „Mitten in Mühlthal“ eine ergänzende Berichterstattung zu Themen anbieten, die uns besonders am Herzen liegen. Wir wollen ferner Ihr Interesse an der Kommunalpolitik in Mühlthal wecken. Besuchen Sie die öffentlichen Sitzungen der Gemeindevertretung (GVE) und der Ausschüsse. Kontaktieren Sie hierzu unsere Gemeindevertreter und Gemeindevorstandsmitglieder (letzte Seite).

Unter www.muehlthal.de, Stichwort „Gremien“ finden Sie die Sitzungstermine und unter „aus den Sitzungen“ finden Sie die Protokolle der Sitzungen der letzten 10 Jahre.

Wir hoffen, mit Ihnen treue Leser von „Mitten in Mühlthal“ zu gewinnen.

Ihr „Mitten-in-Mühlthal“-Team



NEUE VORSITZENDE
des SPD-Ortsvereins Mühlthal:
RUTH BREYER

SPD Ortsverein wählte neue Vorsitzende

Ruth Breyer wurde bei der Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins Mühlthal am 23.02.2010 zur 1. Vorsitzenden gewählt. Sie war seither schon die Pressesprecherin und die Vorsitzende der ASF Mühlthal. Ruth Breyer tritt die Nachfolge von Walter Göbel an, der dieses Amt seit April 2001 innehatte. Die SPD Mühlthal dankt Walter Göbel für viele Jahre erfolgreichen Engagements als Vorsitzender des Ortsvereins Mühlthal.

Ruth Breyer hat sich in dem neuen Amt zur Aufgabe gemacht, in Mühlthal die kommunale Arbeit für Gemeinde und Bürger weiter so intensiv zu betreiben wie bisher.

Die SPD Mühlthal wird auch in Zukunft dafür sorgen, dass die Bürger gerne in Mühlthal leben wollen und sich wohl fühlen.

Inhaltsverzeichnis

SPD-Ortsverein wählt neue Vorsitzende	1
Realsatire aus dem Rathaus	2
Stehen Frühbader bald im Trockenen?	2
Gernot Runtsch: Ernennung zum Ehrenbürgermeister	3
Für Sie in Mühlthal politisch aktiv	4

Termine

Für den 20.05.10 lädt **Heike Hoffmann (MdL)** vormittags in den **Hessischen Landtag** ein. Telefonische Anmeldung unter 06151-9510710

Impressum

Verantwortlich i.S.d.P.:
Vorstand der SPD Mühlthal

Vorsitzende:
Ruth Breyer
Hügelstraße 9
64367 Mühlthal
06151/9510710
ruth-breyer@t-online.de
www.spd.muehlthal.de

Gesamtherstellung:
Ralf-Hellriegel-Verlag
64297 Darmstadt
Tel. 06151/880063

Realsatire aus dem Rathaus

Stellen Sie sich eine Haltestelle im fernen Ortsteil F. vor, für Kindergarten- und Grundschulkinder. An der nächsten scharfen Kurve bildet sich ein beachtliches Schlagloch. Der Ortsvorsteher berichtet an Frau Bürgermeisterin in Mühlthal / kurz Frau M. aus M. Was geschieht? Nichts. Das Schlagloch vergrößert sich. Das Verkehrsunternehmen lehnt das weitere Anfahren der Haltestelle ab, nachdem ein Fahrzeug beschädigt wurde und der umsichtige Fahrer auch Risiken für die Kinder sah.

Wie Mühlthaler auf den Bus warten ...



Was geschieht? Die Gemeinde sperrt die Haltestelle, der Ortsvorsteher kontaktiert Frau M. erneut; Frau M. reagiert prompt und gibt per Email Anweisung an Bauamt: Loch zu („damit der Ortsvorsteher nicht wieder das ganze Dorf aufhetzt“, Originalton Frau M.). Bauamt gibt Anweisung an Bauhof: Loch zu. Bauhof gibt Anweisung an Mitarbeiter: Loch zu. Mitarbeiter erkrankt. Was passiert? Nichts.

Wochen später besucht Frau M. den Ortsbeirat in F. Der Ortsvorsteher fragt höflich, wann der Schaden behoben werden wird. Frau M.: Loch ist zu. Bauamt bestätigt: Loch ist zu. Ortsvorsteher: Nein. Frau M. fährt mit Bauamt zur Haltestelle. Was passiert? Nach drei Tagen ist das Schlagloch ordnungsgemäß verfüllt. Haltestelle wird freigegeben, um nach kurzer Zeit wegen Kanalarbeiten wieder für Monate gesperrt zu werden.

Der Ortsbeirat gibt jedes Jahr einen Jahresrückblick an die Ortsteilbürger, dessen Text mit allen im Ortsbeirat vertretenen Parteien (SPD, CDU, Freie Wähler/Grüne) besprochen wird. Im Entwurf, der zur Zensur an Frau M. geht, heißt es zu obigem Vorgang: „Leider gab es von Anfang an im Kurvenradius gegenüber der Haltestelle ein großes Schlagloch, was unverzüglich vom Ortsbeirat gemeldet wurde. Mitte Mai war das Loch so groß, dass ein Bus beim Durchfahren beschädigt wurde und daher die Heag die Haltestelle nicht mehr angefahren hat. Erst im Sommer nach den Ferien wurde das Loch verfüllt und der Busverkehr konnte wieder aufgenommen werden.“

Diese ganze Passage fiel der Zensur von Frau M. aus M. ersatzlos zum Opfer, da sie offenbar den Kriterien für ihre Pressearbeit (sachlich, politisch ausgewogen bzw. neutral, keine Polemik, usw.) nicht entsprach. Denn unter Frau M. geht ja nichts schief. Hat ja alles im Griff. Gottseidank. Der Glossist ist so naiv, dies zu glauben. Sie auch?

Wir gehen davon aus, dass in Zukunft der Ortsvorsteher von W., der keine Jahresrückblicke verfasst, sondern die Bürger über ein Lautsprechersystem informiert, nur noch von Frau M. aus M. verfasste Texte verlesen darf. Wie heißt es in den Lausbubengeschichten von Ludwig Thoma so schön: „Lieber Alois!, mir hamm jetzt oane Demokratie. I woäß zwar net, woas des iss, aber Hauptsach, mer hamms“.

Wenn Sie, lieber Leser, auch solche oder ähnliche Erfahrungen machen konnten, lassen Sie es uns wissen.

Gerhard Giebenhain

Stehen Frühbader bald im Trocknen?

Nach dem Beschluss des Gemeindevorstandes wird die Möglichkeit des Frühbadens in Traisa bereits für die Saison 2010 eingestellt, wenn nicht mindestens 50 Personen bis zum 01.05.2010 eine Beikarte für das Frühbaden gekauft haben. Die Badesaison beginnt aber erst am 15.05.2010.

Aufforderung: Frühbader kauft eure Beikarte rechtzeitig, sonst steht ihr im Trocknen.

Gernot Runtsch Ehrenbürgermeister von Mühlthal

Zur 33. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal am 9. Februar 2010 stellte die SPD-Fraktion den Antrag, dem vormaligen Bürgermeister Gernot Runtsch die Bezeichnung Ehrenbürgermeister zu verleihen. Die Gemeindevertretung stimmte diesem Antrag einstimmig und ohne einen Vorbehalt zu.

Besonders zu würdigen sind Gernot Runtschs Verdienste um den Bau des Lohbergtunnels, was gerade für den Ortsteil Nieder-Ramstadt einen unbezahlbaren Gewinn an Lebensqualität bedeutete. Nur durch seinen weit über die Amtspflichten eines Bürgermeisters hinaus gehenden Einsatz fanden sich Politiker aus Bund und Land vom Abgeordneten bis zum Minister und Staatssekretär im „Nadelöhr“ der Ober-Ramstädter Straße ein, um sich persönlich ein Bild von der Belastung der Anwohner durch den dichten LKW-Durchgangsverkehr zu machen. Am von Gernot Runtsch anschließend einberufenen „Runden Tisch“ räumte man dann dem Projekt Lohbergtunnel allerhöchste Priorität ein. Die Finanzierung wurde gesichert und der Tunnel endlich gebaut. Eine Jahrzehnte währende Leidenszeit der Anwohner hatte ein Ende.

In die Amtszeit von Gernot Runtsch fiel auch die Schaffung großer Gewerbeflächen für Mühlthal. Im Bereich Flachsgröße / Industriestraße / Rheinstraße entstanden große Einkaufsmärkte. Entlang der Umgehungsstraße (B 426 neu) wurde die Ausweisung noch größerer Flächen vorbereitet. Auch die erfolgreiche Ansiedlung von Rea in Waschenbach fiel in seine Amtszeit.

Bürgermeister Runtsch gelang in 12 Jahren Amtszeit die Halbierung der Schulden Mühlthals. Er vermittelte dabei allen Beteiligten vom Parlamentarier bis zu den Vereinsmitgliedern, dass dies für die Zukunft Mühlthals unbedingt notwendig ist. Die sozialen Verpflichtungen Mühlthals kamen dennoch im Interesse der Bürger nicht zu kurz. So trug er entscheidend zur Solidarität und Einigkeit der Sozialgemeinschaft der Bürger Mühlthals bei, weit mehr, als dies einem Bürgermeister normalerweise gelingt.

Gernot Runtsch war viele Jahre ehrenamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Frankenhausen, sowie dort auch Schiedsman und Ortsgerichtsvorsteher.

Dies war prägend gerade für „seine“ Ortsteile Frankenhausen und Nieder-Beerbach.



VON DER GEMEINDEVERTRETUNG einstimmig zum Ehrenbürgermeister ernannt: Bürgermeister a.D. Gernot Runtsch.

Während seiner gesamten Amtszeit als hauptamtlicher Bürgermeister betreute er die Außenstelle der Gemeinde Mühlthal in Frankenhausen ehrenamtlich weiter.

Über zwei Legislaturperioden war Gernot Runtsch ehrenamtlicher Erster Beigeordneter der Gemeinde Mühlthal, also stellvertretender Bürgermeister, bevor er 1995 zum Bürgermeister gewählt wurde.

Wir sind sicher, dass sein hauptamtliches, sein ehrenamtliches und sein politisches Engagement auch bei der Bevölkerung Mühlthals breite Anerkennung gefunden hat.

Wir danken an dieser Stelle allen Mitgliedern der Mühlthaler Gemeindevertretung für die einstimmige Unterstützung unseres Antrages, Gernot Runtsch für seine Verdienste um Mühlthal zum Ehrenbürgermeister zu ernennen.

Dr. Mathias Göbel

Unsere Mitglieder in der Gemeindevertretung



Dr. Mathias Göbel
Fraktionsvorsitzender,
Kreistagsabgeordneter

Traisa
06151/145002



Edelgard Heymann
Vorsitzende SKUSA,
Stellvertretende
Fraktionsvorsitzende

Nieder-Beerbach
06151/593293



Ulrich Wojahn
Stellvertretender
Fraktionsvorsitzender

Nieder-Ramstadt
06151/147457



Dr. Gerhard Giebenhain
Stellvertretender
Fraktionsvorsitzender

Frankenhausen
06167/912390



Ruth Breyer
Vorsitzende des
Ortsvereins Mühlthal,
ASF-Vorsitzende

Traisa
06151/9510710



Volker Busch

Trautheim
06151/148757



Walter Göbel

Traisa
06151/148058



Marianne Hohmann

Nieder-Ramstadt
06151/146092



Matti Merker
Vorsitzender Jusos
Darmstadt-Dieburg

Nieder-Ramstadt
06151/145321



Ottilie Michel

Trautheim
06151/147010



Uwe Reichardt

Traisa
06151/145447



Gernot Scior

Trautheim
06151/913515



Dr. Hans-Dietrich Teuchert

Traisa
06151/146375

Unsere Mitglieder im Gemeindevorstand



Klaus Hamscher
1. Beigeordneter

Traisa
06151/146495



Dagmar-Astrid Wagner
Beigeordnete

Traisa
06151/144760



Regine Müller
Beigeordnete

Nieder-Ramstadt
06151/147845



Volkmar Pupp
Beigeordnete

Traisa
06151/146920

*Für Sie
in Mühlthal
politisch aktiv*